

*Fahr nicht fort. kauf am Ort!*

Sehr geehrte Damen und Herren,  
verehrte Mitglieder,  
liebe Freunde,



auch das Jahr 2023 verabschiedet sich langsam. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um die Aktivitäten der Hemmoorer Unternehmergemeinschaft Revue passieren zu lassen. Der Neujahrsempfang der IHK Stade bot wieder die Gelegenheit sich mit Vertretern der IHK, der Presse, Kreishandwerkerschaft und befreundeten Gewerbevereinen auszutauschen. Im März 2023 verstarb unser langjähriger Vorsitzender Bernd Jürgens. Wir werden seine geleistete Arbeit stets würdigen. Auf unserer Homepage finden Sie einen Nachruf zu seiner Person.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 19. April in der Osteland-Festhalle statt. In der Versammlung wurde einstimmig eine moderate Anpassung des Mitgliedsbeitrages beschlossen. Es war die zweite Beitragsanpassung in 37 Jahren. Der neue Jahresbeitrag beträgt ab dem 1. Januar 2024 90,00 €. Dafür erhält jedes Mitglied eine Verlinkung zur Internetseite der Unternehmergemeinschaft mit seiner Homepage.

Am 4. Oktober fand wieder das beliebte Wirtschaftsgespräch der Unternehmergemeinschaft im Rathaussaal statt. Unser diesjähriges Thema lautete „Nachwuchssorgen im Handwerk und Handel“. Dazu hatten wir hochkarätige Referenten eingeladen. Herrn Dr. Jan-Peter Halves, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser und Herrn Jan König, Hauptgeschäftsführer des Handelsverband Nordwest.

Das erste Adventswochenende war wieder geprägt durch den Hemmoorer Weihnachtsmarkt. Die Unternehmergemeinschaft unterstützt den Weihnachtsmarkt von Anfang an. Auch in diesem Jahr wurden wieder die Weihnachtsbäume gestiftet, der Weihnachtsmann mit Süßigkeiten und Clementinen ausgestattet, eine Tombola zur Unterstützung des Weihnachtsmarktes durch Klaus Winter organisiert. Des Weiteren wurde auch wieder an unserem Verkaufsstand Bratlachs, Apfelpunsch, Glühwein und Grog angeboten. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird zur Erhaltung, Montage und Demontage der gesamten Weihnachtsillumination in Hemmoor eingesetzt. Durch die Übernahme der Weihnachtssterne in der Bahnhofstraße, stieg die Gesamtzahl der beliebten

## Wichtige Termine 2024

10. April 2024:

### Jahreshauptversammlung

Ort: Nay Restaurant, Schützenstr. 17, 21745 Hemmoor

27./28. April 2024:

### Hemmoorer Automeile 2024

Ort: Rathausplatz, 21745 Hemmoor

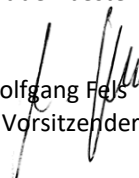
Lichtelemente auf 140 Stück. Der elektrische Anschlusswert aller Lichtelemente beträgt nach der Umrüstung auf LED Leuchtmittel gerade mal 2,0 KW. Zum Vergleich: Die Weihnachtsbeleuchtung in der Bahnhofstraße hatte vor der diesjährigen Umrüstung einen Anschlusswert von 3,0 KW. Somit besitzt Hemmoor eine zukunftsweisende Weihnachtsillumination.

Am 10. April 2024 findet um 19:30 Uhr, im Restaurant Nay, Schützenstraße 17, die Jahreshauptversammlung der Unternehmergemeinschaft Hemmoor statt. Ich möchte Sie alle dazu schon jetzt herzlich einladen. Ich persönlich werde nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Nach zwanzig Jahren als 1. Vorsitzender und zuvor sechs Jahre als zweiter Vorsitzender, lassen mich auf eine ereignisreiche und schöne Zeit zurückblicken und so soll es bleiben. Ich sage immer, „man muss auch anderen Menschen die Chance geben, Fehler zu begehen.“ In diesem Sinne ist es der letzte Newsletter, den ich für Sie mitgestaltet habe.

Wie immer möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Vorstands- und Beiratsmitgliedern herzlich für die aktive Mitarbeit bedanken. Ohne Eure großartige Unterstützung hätte ich die vielen Aufgaben zum Wohle der Stadt Hemmoor, des Handels, des Handwerks und der Dienstleister nicht meistern können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2024.

Mit den besten Grüßen

  
Wolfgang Fejs  
1. Vorsitzender

## Ehemaliger Vorsitzender Bernd Jürgens verstorben

Am 29. März 2023 verstarb der ehemalige langjährige Vorsitzende unserer Unternehmergemeinschaft, Bernd Jürgens, im Alter von 74 Jahren. Die große Zahl der Nachrufe von Unternehmen, Verbänden und Vereinen in der lokalen „Niederelbe-Zeitung“ sind ein Beweis dafür, wie sehr sich der Vollblutunternehmer auch nach seinem beruflichen Ausstieg ehrenamtlich engagiert und um die gesamte Osteland-Region verdient gemacht hat.



Über viele Jahre hatte Bernd Jürgens auch den Vorsitz der Unternehmergemeinschaft inne und hat in dieser Zeit maßgeblich zur Weiterentwicklung beigetragen. Unter seiner Vorstandschaft sind unter anderem die über die Region hinaus bekannten „Cuxland-Ausstellungen“ entstanden, er war in seiner Funktion auch Gründungsmitglied der AG Osteland und pflegte die Kontakte zu den Gewerbevereinen der Partnerstädte Couhé und Rüdersdorf. Nach seiner Amtsübergabe an Wolfgang Fels stand er der Unternehmergemeinschaft weiterhin zur Seite und setzte sich durch aktive Teilnahme für die Pflege der Gewerbevereinspartnerschaften ein.

Mit dem Tod von Bernd Jürgens verlässt eine Unternehmerpersönlichkeit und ein ehrenamtlich engagierter Macher die Bühne, der weit über seine Heimatstadt bekannt ist. Wenngleich der leidenschaftliche Segler in den letzten Jahren gesundheitsbedingt kürzertreten musste, hat er sich bis zum Schluss noch mit allen verfügbaren Kräften engagiert. Der Vorstand der Unternehmergemeinschaft Hemmoor verneigt sich vor dem Lebenswerk von Bernd Jürgens, der es verstand, für die Region einzustehen und sie weiterzuentwickeln. Seiner Frau Doris und allen Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

## Mitgliederzuwachs bei der Unternehmergemeinschaft.

Ende April fand die Jahreshauptversammlung der Unternehmergemeinschaft Hemmoor in der Osteland Festhalle in Osten statt. Die Hemmoorer Unternehmer konnten an diesem Abend um die 20 Teilnehmer begrüßen. Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Fels, begrüßte neben den Teilnehmenden auch Sabine Wist, Bürgermeisterin der Stadt Hemmoor, und Frank Springer, den ersten Samtgemeinderat, und bat die Anwesenden, dem verstorbenen Bernd Jürgens zu gedenken, der über viele Jahre als Vorsitzender die Geschicke des Gewerbevereins und in Bezug zur AG Osteland erfolgreich geführt hat.

### Erfolgreiche Cuxland-Ausstellung im Jahr 2022

Fels berichtete von zahlreichen Aktivitäten der Unternehmergemeinschaft seit der letzten Jahreshauptversammlung, wobei die "Cuxland-Ausstellung" im vergangenen Jahr der größte Punkt war. Die Beschaffung der Zelte stellte sich aufgrund der erhöhten Windlastklasse als sehr schwierig und teuer dar. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Firmen Elektro Fels, Tischlerei Schütt und Dachdeckerei Wehdemeyer für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz, sowie bei der Stadt Hemmoor für die unterstützenden Leistungen. Rund 7.500 Besucher wurden laut Wolfgang Fels während der Messe gezählt.

Parallel zur Messe wurde die neue Homepage der Unternehmergemeinschaft [www.hemmoor.com](http://www.hemmoor.com) gestartet. Frank Steffens, zuständig für die neue Webseite der Unternehmergemeinschaft, berichtete von einer stark gesteigerten Verweildauer auf der Seite, was für deren Attraktivität spricht. Besonders erfreulich ist dabei, dass die Seite vermehrt von Besuchern mit mobilen Geräten aufgerufen wird. Die zur Gewerbemesse parallel veranstaltete Aktion Heimatshoppen lief laut Wolfgang Fels ebenfalls sehr erfolgreich. Auch im Jahr 2024 wird es wieder mit den umliegenden Gewerbevereinen ein "Heimatshoppen"-Couponheft geben, an dem sich die Hemmoorer Gewerbetreibenden beteiligen können.

Am ersten Dezemberwochenende fand außerdem der Hemmoorer Weihnachtsmarkt erstmals wieder in vollem Umfang statt. Die Unternehmergemeinschaft sponserte erneut Weihnachtsbäume sowie die Süßigkeiten für die Kinder und bot Lachs und Punsch an. In diesem Jahr wird die Unternehmergemeinschaft auch den Auf- und Abbau der Beleuchtung in der Bahnhofstraße übernehmen. Sabine Wist ergänzt, dass die Stadt außerdem noch engagierte Helfer für die Planung des diesjährigen Weihnachtsmarktes sucht. Interessierte können sich gerne bei ihr direkt melden. Die Mitgliederanzahl der Hemmoorer Unternehmerschaft ließ sich laut Wolfgang

Fels im vergangenen leicht steigern. Es konnten mit den Unternehmen Stubsnase, Jürgen Schütt SHK-Handwerk und Topcu Citytel drei neue Mitglieder gewonnen werden. Weiter konnte mit der Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft eine Kooperation initiiert werden, die eine regelmäßige Werbekampagne im "Elbe Weser Kurier" ermöglicht, in der zukünftig die Mitglieder der Unternehmergemeinschaft regelmäßig vorgestellt werden sollen.



Die Hemmoorer Unternehmer empfangen anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung zahlreiche Mitglieder und Gäste, in der Festhalle Osten. Foto: Steffens

Bürgermeisterin Sabine Wist bedankte sich im Namen von Rat und Samtgemeindebürgermeister Jan Tiedemann bei der Unternehmergemeinschaft für deren geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Besonders lobend erwähnte sie das Engagement der Unternehmergemeinschaft rund um die Gewerbesmesse, den Weihnachtsmarkt und andere Aktionen. Sabine Wist berichtet von den aktuellen Entwicklungen in der Stadt, wie dem schwierigen Verkauf von Grundstücken im Wohnpark "Am Hamfeld" aufgrund der Zinssituation und der vorläufigen Ausweisung des Gewerbegebiets Westersode West. Die Stadt hat laut Sabine Wist vor Kurzem außerdem das Siegel "Kinderfreundliche Kommune" erhalten und das Projekt "Kogge" läuft ebenso sehr gut, deren Aktivitäten in naher Zukunft auf Teile der Samtgemeinde Hemmoor ausgeweitet werden. Wist berichtet ebenso davon, dass das Projekt Bürgerhaus vorerst auf Eis gelegt wurde und aktuell eine Machbarkeitsstudie erfolgen soll. Die Seniorenwohnanlage Portland Villa wird geprüft und der Bau eines McDonalds in Basbeck stößt aktuell aufgrund der derzeitigen Standortplanung noch auf Widerstand.

Zum Abschluss der Veranstaltung verliest Wolfgang Fels eine Nachricht von Gil Senelier, in der er sich für die tolle Gastfreundschaft bei der "Cuxland-Ausstellung" bedankt und bereits seine Teilnahme an der nächsten Messe ankündigt. Sabine Wist erwähnt, dass in Kürze eine Hemmoorer Schülergruppe nach Couhé aufbrechen wird,

um nach Jahren wieder einen regelmäßigen Austausch stattfinden zu lassen. Im Sommer werden wiederum Schüler aus Frankreich in Hemmoor erwartet.

## Unternehmergemeinschaft Hemmoor fördert den Dialog zur Bewältigung von Herausforderungen in Handwerk und Handel.

Am 4. Oktober veranstaltete die Unternehmergemeinschaft Hemmoor ein konstruktives Wirtschaftsgespräch im Hemmoorer Rathaussaal, das auf die drängenden Themen des Fachkräftemangels und des Images des Handwerks sowie Handels abzielte. Die Veranstaltung, zu der namhafte Experten eingeladen waren, bot einen umfassenden Einblick in die aktuelle Lage und mögliche Lösungsansätze. Die beiden angesehenen Referenten, Dr. Jan-Peter Halves, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser, und Jan König, Hauptgeschäftsführer des Handelsverband Nordwest, beleuchteten die zunehmenden Nachwuchssorgen in ihren jeweiligen Sektoren.

Sie wiesen auf das wachsende Problem des Fachkräftemangels hin, das durch das Ausscheiden der "Babyboomer" aus dem Arbeitsleben noch verschärft wird, was die Rentenfinanzierung gefährdet und die Arbeitskräfteknappheit verstärkt. Die anwesenden Unternehmen wurden darin bestärkt, sich angesichts der Vielfalt der Bedürfnisse und Erwartungen ihrer Belegschaft innovativer denn je zu zeigen, um effektive Kommunikation zu gewährleisten und qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen, zu halten und zu binden.



Dr. Jan-Peter Halves von der Kreishandwerkerschaft (r.) war als Referent in Hemmoor zu Gast. Foto: Steffens

Ein zentraler Punkt, der hervorgehoben wurde, war das bedauerliche negative Image, das Handwerksberufe in der



breiten Gesellschaft nach wie vor anhaften. Die Referenten betonten, dass eine gezielte und zeitgemäße Werbung, beispielsweise auf Plattformen wie „Instagram“ und "Tik-Tok", von entscheidender Bedeutung ist, um die Attraktivität von Handwerksberufen zu steigern und junge Talente anzusprechen.

Sie unterstrichen die Notwendigkeit, bereits in Schulen ein tieferes Verständnis für die Vielfalt und das Potenzial von Handwerksberufen zu schaffen, um Vorurteile zu überwinden und das Interesse der Schülerinnen und Schüler zu wecken. Besonders betont wurde die Rolle von Ausbildungsbotschaftern, die durch ihre persönlichen Einblicke und Erfahrungen Schülern einen realitätsnahen Eindruck des Handwerks vermitteln können. Die Anwesenden unterstrichen ebenso die Bedeutung von Praktika als idealem Einstieg in das Handwerk, da dieses in erster Linie durch praktische Erfahrungen vermittelt wird. Nach den inspirierenden Vorträgen fand eine lebhaft Podiumsdiskussion zwischen den Referenten und den Gästen aus Kommunalpolitik und der heimischen Wirtschaft statt. Hierbei wurden wichtige Themen wie die Vereinfachung bürokratischer Prozesse für ausländische Arbeitnehmer und Auszubildende sowie die effektive Ansprache der jungen "Generation Z" diskutiert. Die Veranstaltung spiegelte die aktive Rolle der Unternehmergemeinschaft Hemmoor wider, die sich unermüdlich für die Förderung und Stärkung des lokalen Wirtschaftslebens einsetzt.

Ein besonderes Augenmerk lag auch auf dem schlechten Image des Handwerks in der Gesellschaft. Die Referenten wiesen darauf hin, dass Handwerksberufe immer noch mit Vorurteilen wie hoher körperlicher Anstrengung, geringer Bezahlung, einer ausgeprägten Männerdomäne und niedrigem Ansehen in der Gesellschaft konfrontiert sind. Dabei wurde klargestellt, dass Handwerkskarrieren finanziell durchaus mit akademischen Abschlüssen mithalten können. Um das Image des Handwerks zu verbessern, wurde vorgeschlagen, diese Themen stärker in die Schulen zu integrieren. Dies könnte durch die Einbeziehung von Ausbildungsbotschaftern geschehen, die den Schülern einen realitätsnahen Einblick in den Berufsalltag und die Karrieremöglichkeiten des Handwerks geben können. Die Anwesenden unterstrichen die Bedeutung von Praktika als idealem Einstieg in das Handwerk, da dieses in erster Linie durch praktische Erfahrungen vermittelt wird. Die Veranstaltung schloss mit einer Podiumsdiskussion zwischen den anwesenden Unternehmen und Kommunalpolitikern. Einige der besprochenen Themen waren der Bedarf nach weniger Bürokratie für ausländische Arbeitnehmer und Auszubildende sowie Möglichkeiten, die „Generation Z“ effektiver zu erreichen.

## Gewinner der Hemmoorer Weihnachtstombola 2023 ermittelt.

Am 2. und 3. Dezember 2023 fand auf dem Rathausplatz in Hemmoor der traditionelle Weihnachtsmarkt statt, inklusive einer großen Weihnachtstombola. Lose für die Tombola konnten sowohl im Vorfeld als auch direkt auf dem Weihnachtsmarkt erworben werden. Die Ziehung der ersten 22 Gewinne erfolgte bereits am 3. Dezember auf der Bühne des Rathausplatzes.



(v. l.) Wolfgang Haack, Leiter der Musikschule an der Oste, Samtgemeindebürgermeister Jan Tiedemann, sowie Torsten Wüstenberg und Wolfgang Fels vom Vorstand der Unternehmergemeinschaft. Foto: Steffens

Der Stand der Unternehmergemeinschaft Hemmoor war beim Weihnachtsmarkt gut besucht. Neben Glühwein und selbstgemachtem Apfelpunsch gab es auch leckeren Lachs aus der Bratpfanne. Die ungewohnte Schneelandschaft trug zur festlichen Stimmung bei.

Die Unternehmergemeinschaft stiftete wiederholt die Tannenbäume für den Rathausplatz, die von den Schulklassen und Kindergärten aus Hemmoor kreativ geschmückt wurden. Die Unternehmergemeinschaft stattete ebenso den Weihnachtsmann großzügig aus, damit er Süßigkeiten und Clementinen an die kleinen Marktbesucher verteilen konnte. Klaus Winter setzte sich außerdem erneut mit großem Engagement für die Organisation einer Tombola mit vielen Preisen ein.

### Impressum

Dieser Newsletter wird als Vereinsorgan der Unternehmergemeinschaft Hemmoor e.V. herausgegeben und an alle Mitglieder kostenlos verteilt.

Geschäftsstelle: Lindenstr. 40, 21745 Hemmoor

Tel. (04771) 4177

Redaktion: Frank Steffens, Wolfgang Fels

Herstellung: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co KG